

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Graf von Luxemburg

**Lehár, Franz
Willner, Alfred Maria
Bodanzky, Robert**

Leipzig, [circa 1910]

13. Trèfle incarnat-Walzerlied

[urn:nbn:de:bsz:31-80211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80211)

13. Szene.

Nr. 13. Trèfle incarnat-Walzerlied.

Renée:

Fünfdreiviertel! Das spricht Bände,
 Donnerwetter, ist das klein!
 Das sind wahre Feenhände,
 Jeder Finger schlank und fein.
 Selbst in meiner Phantasia
 Sah' ich solch' ein Pfötchen nie!
 Niemals! Niemals?....
 Damals! Damals?....
 Unsinn ist 's.... Vielleicht auch nicht....
 Eines nur, das weiß ich sicher:
 Dieser Handschuh — ein Gedicht!
 Es duftet nach Trèfle incarnat,
 Wie damals, wie damals!....
 Es scheint ja so fern und doch so nah,
 Wie damals, wie damals!....
 Es lockt so betäubend und süß
 Wie jene kleine Hand,
 Die ich nur einmal sah,
 Die [: wie im Traum entschwand. :]
 Fünfdreiviertel! Laß dich küssen!
 Der hat 's gut, der Handschuh da!
 Während andre schmachten müssen,
 Schmiegt er sich an sie so nah.
 Hieß denn nicht Angele auch sie?
 Ist das Zufallsironie....
 Unmöglich ist 's, das kann nicht sein,
 Was fällt mir ein?
 Ein Trugbild mich bestrickt
 Bei Gott,
 Das macht mich ganz verrückt!
 Es duftet nach Trèfle incarnat,
 Wie damals, wie damals!.... 2c.